

## DIGITALE DIALOGANNAHME

# Alle Ertragschancen nutzen

Der Bargteheider DMS-Anbieter Attribut hat eine Tabletlösung für die Direktannahme entwickelt. Das Besondere daran: Ein Autohaus kann mithilfe der digitalen Checkliste nicht nur Schäden, sondern auch Servicepotenziale erfassen und dokumentieren.

Immer mehr Hersteller beschäftigen sich mit der tabletgestützten Dialogannahme. Bei einigen soll sie sogar zum margenrelevanten Standard werden. Der Anbieter des DMS Kfz-Pilot hat ein webbasiertes Konzept entwickelt, das er noch im Juli bei den ersten Pilothändlern einführen will. Die Potenzialerfassung läuft auf allen Betriebssystemen und Geräten und braucht lediglich eine WLAN-Verbindung und einen Browser. Attribut hat dabei die klassische Checkliste, die der Serviceberater mit seinem Tablet schrittweise abarbeitet, durch eine Potenzialerfassung ergänzt.

Projektleiter Jörn Zingelmann erläutert die Vorteile: „Oftmals werden Servicepotenziale wie abgenutzte Bremsen nur handschriftlich notiert und gehen so verloren. Da unsere Tabletlösung in unser DMS integriert ist, werden sämtliche Potenziale am Fahrzeug gespeichert und sind genauso wie die Mängel sauber dokumentiert und wie-

der abrufbar.“ Künftig soll es zudem möglich sein, die unterschiedlichsten Auswertungen zu fahren.

Die Anwender der tabletgestützten Dialogannahme können Servicepotenziale direkt abarbeiten. Das Programm erzeugt entsprechende Auftrags- und Angebotspositionen. Alle Potenziale haben den Status „offen“ oder „erledigt“ und lassen sich in verschiedene Gruppen einordnen. Steht ein Servicetermin an, sieht der Annahmemeister sofort, ob es offene Servicepotenziale gibt. Das System bietet diese dann zur Übernahme an. Praktisch ist, dass der Serviceberater dem Kunden noch während der Direktannahme den Zeitbedarf für eine Reparatur mitteilen kann.

Attribut plant, den Autohäusern Standardchecklisten anzubieten, die sie ohne großen Aufwand an ihre Bedürfnisse anpassen können. Noch ist die tabletgestützte Dialogannahme herstellerunabhängig. Doch Attribut führt Gespräche mit Herstellern, um

amtl.Kennz.: NG-AT 15 Modell: OPEL ASTRA-F		km_stand: 122776 HU: Aug 2006		
Abgasanlage		✓	✗	Pot
Endtopf		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flammrohr	(22.06.2015) Flammrohr vorne undicht	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Halterung	(22.06.2015) Halterung Vorn Links verstellt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Katalysator	(22.06.2015) Katalysator undicht	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbindungsschelle		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Foto: Attribut

Mit der neuen Tabletlösung für die Direktannahme von Attribut lassen sich nicht nur Schäden, sondern auch Potenziale erfassen.

die Anbindung an deren Systeme voranzutreiben. So ist eine Schnittstelle zum elektronischen Serviceplatz ESA von Opel geplant. „Gerade im Fabrikatshandel wird es immer wichtiger, Servicepotenziale zu verwalten und die Haftungsrisiken zu minimieren. Daher sehen wir unsere Potenzialanalyse als sinnvolle Ergänzung an, vor allem für mittlere und größere Unternehmen“, sagt Zingelmann. **JULIA MAURITZ**